



Bild: Friedenslicht Schweiz

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird von Mensch zu Mensch weitergegeben.

Kein Friede in Bethlehem

FRIEDENSLICHT // Ab 17. Dezember ab 18.30 Uhr bis an Weihnachten brennt in unserer Dorfkirche eine Kerze, die mit einer Flamme aus Bethlehem angezündet worden ist.

Arnold Steiner

«Friede auf Erden» sangen die Engel zu Jesu Geburt und doch gibt es keine Ruhe in Bethlehem. Vielmehr ist der Ort, wo Gottes Sohn geboren wurde, auch heute ein Ort voller Spannungen.

Als ich 1990 in Bethlehem Weihnachten feierte, war der politische Konflikt auch im Gottesdienst sehr spürbar. Seither ist kein Friede eingekehrt im heiligen Land. Auch dieses Jahr werden die Gefühle am Heiligabend gemischt sein. Neben Freude und Geborgenheit gibt es Nervosität, Angst und vieles mehr.

Finsternis

In theologischer Hinsicht ist das verständlich. «Der Ort der Offenbarung Gottes ist auch der Ort, wo sich der Widerstand regt», sagte kürzlich Christian Rutishauser SJ. Er zitierte das Johannesevangelium (1, 5): «Das Licht scheint in der Finsternis, doch die Finsternis hat es

nicht angenommen.»

Dem entspricht, dass in der Weihnachtsgeschichte auf die Engel, Hirten und Könige, die das Jesuskind anbeteten, die Soldaten des Herodes folgten, um die Kindlein umzubringen. Doch Jesus war schon auf der Flucht nach Ägypten. Das Leben wurde bewahrt. Sein göttlicher Glanz kam trotz der Verfolgung hell zum Leuchten. Jesus wurde zum Licht und Hoffnungsträger für die ganze Welt.

Friedenslicht

In unserer Gemeinde empfangen wir dieses Jahr zum zweiten Mal das Friedenslicht aus Bethlehem. Es wird am Sonntag, 17. Dezember, ca. 18.30 Uhr in die Dorfkirche gebracht. Wer möchte, kann daran seine eigene Kerze anzünden und nach Hause oder zu Nachbarn tragen, um so symbolisch den Frieden zu verbreiten.

Doch wir müssen darauf gefasst sein, dass das Friedenslicht auch Widerstand wecken und Spannungen an den Tag bringen kann. Lassen wir uns dann von der Finsternis nicht faszinieren, sondern schauen wir entschieden auf Christus. Er ist das Licht der Welt, denn er hat das Böse durch das Gute überwunden.

Ein freundliches Wort, ein Lächeln, ein liebevolles Geschenk, diese kleinen Gesten bewirken oft viel Gutes. Innehalten und staunen über eine Eisblume, rote Beeren im dunklen Gebüsch oder einen flachen Sonnenstrahl, der weit in den Raum hinein scheint – die Achtsamkeit für das Schöne in dieser dunklen Jahreszeit weckt eine Freude, die ansteckend ist. Achtsamkeit und Liebe, das können wir üben, sodass es auch von unserem Lichtlein heissen möge: «Mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.»

Nicos Traum - Oder Engel fallen nicht vom Himmel

WEIHNACHTSTHEATER // Am kommenden Sonntag findet die Aufführung des diesjährigen Weihnachtstheaters statt. Eine grosse Kinderschar freut sich auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer.

Barbara von Arburg

Seit den Herbstferien proben Kinder ab dem 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse für das Weihnachtstheater. Sie haben sich alle mit Begeisterung auf das neue Stück eingelassen. Fleissig werden Szenen geübt, Lieder gesungen und Musik gemacht.

Ebenso engagiert wie die Kinder sind die vielen Helferinnen und Helfer, welche beim Proben mitgeholfen oder sich um Kostüme, Bühnenbild und Licht- oder Ton-technik gekümmert haben, damit

am Schluss alles zusammenstimmt. Jetzt sind alle bereit für die Aufführung.

Heiligabend bei Familie Moretti

Es ist Nachmittag des 24. Dezembers, und alle sind noch eifrig mit Weihnachtsvorbereitungen beschäftigt. Nur Nico hält das lange Warten kaum aus. Überall ist er im Weg und niemand kann ihn jetzt gebrauchen. Wütend zieht er sich darum in sein Zimmer zurück.

Das neue Stück, welches Irène Trochler erarbeitet hat, führt uns in die spannungsvolle Zeit vor Weihnachten und nimmt liebevoll die Ungeduld der Kinder in den Blick. Wer hat geahnt, dass dies unter Engeln auch so ist? Letztlich wird es endlich Weihnachten für alle.

Natürlich brauchte das Stück auch wieder neue, passende Lieder. Franzisca Pilgram hat Texte dafür geschrieben und Christoph Germann hat diese vertont.

Aufführung am 3. Advent

Am Sonntag, 17. Dezember, ist es dann endlich soweit: um 17.00 Uhr geht der Vorhang im Saal des Kirchgemeindehauses auf für «Nicos Traum». Eingeladen sind alle ab 4 Jahren. Ebenfalls ist es möglich, am Samstagvormittag die Generalprobe zu besuchen. Diese wird voraussichtlich um 10.15 Uhr beginnen. Wir sind froh, wenn wir bis 10.00 Uhr ungestört proben können.



Erste Schritte auf der Bühne

Advent in Veltheim

ES WEIHNACHTET // Wie jedes Jahr erwartet Sie ein abwechslungsreiches und besinnliches Programm über die Feiertage.

Corina Trüb

Bereits am nächsten Sonntag, 17. Dezember, findet um 17.00 Uhr ein erster Höhepunkt im Kirchgemeindehaus statt. Das Weihnachtstheater «Nicos Traum» mit 46 Kindern und Team wartet auf Sie. Der Jahresabschluss der älteren Generation findet am Freitag, 22. Dezember, um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus und derjenige der jüngsten Gemeindemitglieder

am Samstag, 23. Dezember um 10.00 Uhr, in der Dorfkirche statt.

Heiligabend

Wie immer am Heiligabend bieten wir zwei Gottesdienste an: Pfarrer Simon Bosshard leitet um 17.00 Uhr die Baumfeier in der Dorfkirche, und um 22.30 Uhr freut sich Pfarrerin Barbara von Arburg auf

Ihren Besuch der Spätfeier.

Weihnachten

Am Weihnachtsmorgen findet um 9.30 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl unter der Leitung von Pfarrer Arnold Steiner statt. Emanuel Rüttsche, Violoncello, und Christoph Germann, Orgel, umrahmen diesen Anlass musikalisch.

RANDNOTIZ

David Hauser

Stiller Abschied

Ende November sind alle Flüchtlinge aus der Kirche Rosenberg ausgezogen. Zwei Jahre diente die Kirche als Unterkunft. 2015 stieg die Zahl der Asylsuchenden in Europa sprunghaft an. Deutschland nahm eine Million Menschen auf der Flucht auf. «Wir schaffen das.», sprach die deutsche Bundeskanzlerin im Sommer damals. Und dann zogen auch Menschen in eine Winterthurer Kirche ein. Die Veltheimer Bevölkerung zeigte sich solidarisch. Freiwillige engagierten sich mit Deutschkursen oder Hausaufgabenhilfe. Es fanden Wanderungen statt und es entstanden Begegnungsorte. Es wuchs rasch ein Miteinander. Was laut begann, hat nun still Abschied genommen. Die Rosenbergkirche, die kurz vor dem Einzug nach der verlorenen Abstimmung über deren künftige Nutzung ihre Kirchentür schloss, findet wieder ihren ursprünglichen baulichen Zustand. Die Holzhütten weichen den Kirchenbänken, die Bauten auf dem Vorplatz verschwinden. Um die Kirche wird es wieder ruhig.

Dennoch: Es ist nichts wie vorher. 700 Tage war die Kirche Zuflucht für Menschen aus dem Krieg. Unter einfachsten Verhältnissen fanden sie hier Schutz vor Verfolgung. Familien begannen wieder ein Leben, Kinder spielten. Die Wände atmeten den Schrecken, dem sie entronnen sind und spiegelten deren innere Bilder von Krieg, Verfolgung, Grausamkeit. Die Geschichte der Geflüchteten hat sich leise und doch bestimmt ins Gedächtnis des Gebäudes eingepägt.

Singgottesdienst

3. ADVENT // «Frieden» ist das Thema des Gottesdienstes am 17. Dezember. Mit dem Advent steht schliesslich die Ankunft des «Friedensfürsten» vor der Tür.

Simon Bosshard

Wie steht es um den Frieden in der Welt, in unserem Umfeld oder bei uns selber? – Vielleicht ist es einfacher, vom Frieden zu singen als über den Frieden zu sprechen. Gemeinsam singen wir bekannte und weniger bekannte Adventslieder und heften uns dabei auf die Spur des Friedens.

Ansingprobe

8:30 Uhr in der Dorfkirche, Gottesdienst 9:30 Uhr.

Kantor Christoph Germann, Organist Matias Lanz und Pfarrer Simon Bosshard freuen sich auf einen festlichen und besinglichen Gottesdienst.

Schnee-Wochenende

WILDHAUS // Vom Freitag 12. bis Sonntag 14. Januar stürzen wir uns in den Schnee.

Simon Bosshard

Das unkomplizierte Weekend für Jung und Alt: Konfirmanden und Konfirmandinnen, Familien und Einzelpersonen geniessen gemeinsam das Obere Toggenburg: Ein Teil der Gruppe ist auf den Skipisten und Loipen des Toggenburgs unterwegs. Andere unternehmen eine einfache Skitour oder eine Winterwanderung.

Freitag feiern wir einen «Bunten Abend», am Samstag-Abend einen Gottesdienst, wo jeder und jede sich einbringen kann.

Interesse geweckt

Sind Sie auch dabei? Es freuen sich Simon Bosshard und Team. Weitere Informationen finden Sie auf www.refkircheveltheim.ch

Miteinander

Alle helfen mit beim Kochen, Abwaschen, Putzen, Dekorieren. Am



Blick von Wildhaus auf die Churfürsten

Fiire mit de Chliine Weihnacht

Am Morgen vor Heiligabend: «Fiire mit de Chliine» am Samstag 23.12., um 10.00 Uhr in der Dorfkirche.

Kinder im Alter ab 3 Jahren staunen, singen und hören die Geschichte «Jesus feiert Weihnachten», nach einem Buch von Nicolas Allan. ●

Erwachsenenbildung Ökumenische Reihe

«Brüchige Zeiten und die Kirche». Zwei Vorträge und eine Diskussion mit bekannten Gästen: Montag 15.1. Casper Selg. Montag 22.1. Fulbert Steffensky. Montag 29.1. Jacqueline Fehr und Catherine Macmillan. Die Gesprächsleitung hat Felix Reich. ●

Stadtglüt Happy Birthday

Das Jubiläumsglüt wird 5. Wieder begrüsst Winterthur das neue Jahr auf einmalige Art. Überall auf der Welt läuten Glocken das neue Jahr ein, so what. Aber nur in Winterthur treffen sich alle Kirchengeläute auf seinem historischen Chileplatz zu einem gemeinsamen Neujahrskonzert. Dafür hat Klangmacher Grimmer ein neues Glockenspiel komponiert, das es in sich hat: Bis oben auf die Zwillingstürme platzieren die Techniker der Firma Hypo-sound wieder ihre Lautsprecher. Das klingt nicht nur festlich, sondern jazzt und rockt bisweilen formidabel.

Das Konzert beginnt am 1. Januar 2018 «Glock 15.00 Uhr» und dauert ca. 25 Minuten.

Eintritt frei, Kollekte am Schluss der Veranstaltung. ●

Spirituelle Übungen Angesicht suchen

Im Januar 2018 bieten wir den Kurs «Dein Angesicht will ich suchen» (siehe reformiert.veltheim Nr. 19/2017) wegen der grossen Nachfrage nochmals an.

Die Gruppentreffen finden jeweils am Freitagmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Vom 5. Januar bis am 1. Februar sind wir gemeinsam im Kirchgemeindehaus. Anmeldeschluss ist der 24. Dezember. Leitung sowie Information und Anmeldung bei Arnold Steiner, 052 222 33 31 und Renata Zuppiger Andreato, 052 336 22 60. ●

Mittagstisch Happy New Year

Am 9. Januar öffnen sich die Türen zum ersten Mal im neuen Jahr. Es wird eine Gerstensuppe, verschiedene Salate und Schinken im Brotteig geben. Ein schmackhaftes Vermicelles wird den Abschluss machen. Wir freuen uns auf ihre Anmeldung bis spätestens am Freitag, 5. Januar, unter 052 267 00 20. ●

Seniorenwanderung Neujahrsmarsch

Am 8. Januar treffen wir uns um 13.00 Uhr in der Schalterhalle HB zur ersten Wanderung im neuen Jahr. Diese führt in knapp zwei Stunden von Thalheim über Eschlikon nach Seuzach. Hier werden wir einkehren. Die Verpflegung ist nach Bedarf. Zwischen 16.00 und 16.30 Uhr werden wieder in Winterthur ankommen.

Fredi Diener, 052 222 51 16. ●

Gottesdienste

Sonntage und Feiertage

Sonntag, 17. Dezember

9.30 Dorfkirche
Pfarrer Simon Bosshard
Singgottesdienst
Kantor Christoph Germann
Matías Lanz, Orgel
Kindertreff

Sonntag, 24. Dezember

17.00 Dorfkirche
Pfarrer Simon Bosshard
Baumfeier
Matías Lanz
22.30 Dorfkirche
Pfarrerin Barbara von Arburg
Gottesdienst Spätfeier
Musik von Vivaldi und Dobro-
gosz, Chorprojekt Veltheim
Daniela Beutler, Sopran
Matías Lanz, Orgel, Ensemble
440
Kantor Christoph Germann,
Leitung

Montag, 25. Dezember

9.30 Dorfkirche
Pfarrer Arnold Steiner
Weihnachtsgottesdienst mit
Abendmahl
Emanuel Rüttsche, Violoncello
Christoph Germann, Orgel

Sonntag, 31. Dezember

18.00 Dorfkirche
Pfarrer Simon Bosshard
Silvestergottesdienst
Yvonne Ritter und Jonas
Gassmann, Blockflöte
Matías Lanz, Orgel

Montag, 1. Januar

10.00 Kirche Wülflingen
Pfarrer Stephan Denzler
Neujahrsgottesdienst mit
Abendmahl
Cornelius Bader, Orgel
Jordi Bertran Sastre, Oboe

Sonntag, 7. Januar

9.30 Dorfkirche*
Pfarrer Arnold Steiner
Gottesdienst

*Taufmöglichkeit

Feiern und Unti-Angebote

KolibriKirche

Ab dem 20. Januar geht das
Programm weiter.

Sonntag, 17. Dezember

Weihnachtstheater
17.00 Kirchgemeindehaus
«Nicos Traum»
Pfarrerin Barbara von Arburg
und Team

Samstag, 23. Dezember

«**Fiire mit de Chliine**»
10.00 Dorfkirche
Pfarrer Simon Bosshard und
Team

Mittwoch, 3. Januar

20.00 Dorfkirche
Meditieren
Leitung: Pfarrer Arnold Steiner
und Renata Zuppiger Andreato

3. und 4. KlassUnti

die einzelnen Daten und Zeiten
finden Sie auf unserer Home-
page unter Unti-Angebote

Herausgepickt

Öffnungszeiten

Das Sekretariat bleibt vom
27. Dezember 2017 bis am 5.
Januar 2018 geschlossen.



Veranstaltungen Konzerte

Sonntag, 17. Dezember

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Mittwoch, 20. Dezember

10.00 Dorfkirche
Innehalten

Freitag, 22. Dezember

14.00 Kirchgemeindehaus
«Gemeinsam unterwegs»

Sonntag, 7. Januar

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Dienstag, 9. Januar

12.00 Kirchgemeindehaus
Mittagstisch
20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Freitag, 12. Januar

12. bis 14.1. Wildhaus
Schneewochenende

jeden Donnerstag

«Zeit•Punkt» – Zeit, um sich zu
begegnen – um 14.00 Uhr im
Einkaufszentrum Rosenberg in
der «Coffee Box»

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

News, einzelne Daten und
weitere Veranstaltungen siehe
www.jugendarbeit-veltheim.ch

Kontakt:
Eleonora Lombriser
eleonora.lombriser@zh.ref.ch
077 458 16 13

Kontakte Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt
Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@zh.ref.ch
Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@zh.ref.ch
Barbara von Arburg
rpg, Unti- und JuKi-Angebote
052 213 03 55
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

Sozialdiakonie
Anita Keller
Alter und Generationen
052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch

Sekretariat
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr
Corina Trüb
Tel. 052 267 00 20
Fax 052 267 00 29
veltheim@zh.ref.ch

Kirchenpflege
Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@zh.ref.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch
veltheim@zh.ref.ch

Impressum

reformiert.veltheim
Erscheint alle zwei Wochen
Redaktion Corina Trüb, Beat Wieland,
Barbara von Arburg, Walter von Arburg
Druck Schellenberg Druck AG,
Pfäffikon
Die nächste Ausgabe erscheint
am 29. Dezember 2017.

Amtswochen (Bestattungen)

18.-22.12. | 3.-5.1. | 8.-12.1.
15.12. | 27.-29.12.

Pfarrer Arnold Steiner
Pfarrer Simon Bosshard



aktueller Stand
der Agenda
auf dem Internet